

Thomas Sankara – ein Revolutionär?

Zu den bekanntesten Staatsmännern Afrikas gehört Thomas Sankara, der 1980 die Macht an sich riss und ein sozialistisches System zu errichten versuchte. Unter jungen Leuten gilt er als Che Afrikas. Er reformierte vieles und startete auch zahlreiche Versuche zur Gleichberechtigung.

Er konnte viel Erfolge verbuchen, scheiterte aber am Ende an der konservativen Landbevölkerung und Frankreichs sowie Ängsten von Nachbarländern, die sich durch Sankara`s afrikanische Ideen in ihren Zielen gefährdet sahen.

Es besteht reichlich Material zu Thomas Sankara;

Von seinen eigenen Leuten wurde er schliesslich umgebracht. Viele Afrikaner verehren ihn als Helden, weil er sich als einfacher Soldat für die Menschen aufgeopfert hatte. Sein bester Freund Blaise Compaoré verriet ihn und riss die Macht für die nächsten Jahrzehnte an sich. Thomas Sankara sollte aus Burkina Fasos Erinnerung verschwinden, obwohl dieser dem Land einen stolzen Namen verlieh.